

Impressionen 2017 bis 2020

2017 war unsere letzte Saison im Revier Oberhavel. Ein tolles Revier. Wenn wenig Zeit zum Segeln war, zum Beispiel nach Feierabend im Sommer gings nach Norden zum Niederneuendorfer See, an dessen Ende man ungestört ankern und baden konnte. Gern sind wir aber auch nach Süden zum Tegeler See aufgebrochen und haben uns den mit Fahrgastschiffen, Schubverbänden und anderen Hobbybooten sehr belebten Abschnitt der Havel, vorbei an den Fährn Alemannenufer und Scharfenberg durch die landabdeckungsbedingten drehenden Winde gekämpft. Am Tegeler See wurde man durch die Weiträumigkeit des Gewässers und die steten Winde belohnt.

Im Juni sind 7 Mitglieder eine Woche auf einer Charteryacht in der Adria ab Trogir gesegelt. Skipper war Peter der über alle Patente und eine Menge Erfahrung auf diesem Revier verfügt. Der Törn war super.



Von Mitte August bis Mitte September verlegten wir die Monty auf dem Wasser zum Deutsch Britischen Yachtclub am Wannsee um das Revier dort zu erkunden. Von diesem sehr schön gelegenen Sommerquartier sind wir mit oder ohne Übernachtung auf der Monty bis zum Fahrländer See gesegelt.



Auch „Wannsee in Flammen“ haben einige Mitglieder vom Wasser aus bewundert – wobei die Fahrt auf dem Wasser mit Positionsleuchten und Taschenlampe doch etwas gewöhnungsbedürftig war. Bei der Mitgliederversammlung wurde beschlossen in der nächsten Saison das Revier Oberhavel zu verlassen und zur Scharfen Lanke zu ziehen. Zum Saisonende wurde mit Charteryacht auf der Ostsee im Oktober gesegelt. Wir fuhren auf die Ostsee hinaus und segelten bei viel Wind und hohen Wellen.



2017 war ein Jahr mit besonders vielen Aktivitäten

Viele Grüße bis hierhin von Hubert.

Im Frühjahr **2018** hieß es für uns in der Marina Papenberge Sachen packen und es ging auf dem Wasserweg ab zum Wannsee. Etwas merkwürdig war das Gefühl beim durchqueren der Schleuse Spandau schon. Jeder sah mit einem weinenden Auge zurück und einem lachenden in die Zukunft.

Die Zukunft das war der Zugang zum Wannsee und den Gewässern am Potsdamer Westen und einer Vielzahl von Restaurants mit Bootsanlegern . Leider verzögerte ein Defekt am Bugkorb den Start in die Segelsaison um zwei Wochen.

Wir beschlossen die Monty im Sommer in kein anderes Revier zu fahren – sondern das Revier Unterhavel/Wannsee zu erkunden.



2019 haben wir natürlich auch wieder mit der Monty am Wannsee verbracht und andere Gewässer gemieden.

Aber was wäre ein Start in die Saison ohne Probleme. Diesmal war es der Motor. Danke an die Motorrettungscrew:



Auch ein Törn nach Kroatien auf einer Charteryacht wurde maßgeblich von Peter organisiert. Im Juni ging es für Pia, Cristin, Peter, Simon und mir vom Flughafen Tegel zu diesem tollen Trip Richtung Split/Trogir los.

Kroatien ist ein so schönes Revier! Wir hatten eine tolle Crew, viel Spaß und natürlich wieder den „Premium Skipper“ Peter der uns immer mit tollen 4 Gänge Menüs verwöhnt hat.

Jeder hatte den Luxus einer eigenen Kabine. Wir hatten Starkwind, Regengüsse und tolle Sonnenabende und Delfine die das Boot begleitet haben.



Da Reiner Kroatientörns nicht so mag, hat er sich mit Ulli und Jörn auf die Schnelle eine eigene Crew zusammengestellt und das Ijsselmeer in den Niederlanden unsicher gemacht:



Die obligatorische Sommerparty fand auch reges Interesse. Für gegrilltes sorgten Nhgj und Peter. Bernhard hat zum späten Abend noch schöne Lieder mit seinem Akkordeon angestimmt und wir haben versucht einzustimmen ohne Beschwerden der Nachbarn zu provozieren 😊

Ulli hat zum Jahresende noch eine Charteryacht in Rheinsberg klargemacht. Vom Rheinberger Hafendorf gings zum Mittag ins Fischrestaurant Zechliner Hütte und zum Eis kurz in die Marina Wolfsbruch. Gechillte Bilder haben wir auch:



Geendet hat das Jahr 2019 mit einem Besuch auf der Messe Boot und Fun um die Werbetrommeln zu schlagen. Shirts wurden gedruckt und brav getragen. Leider wurden wir nicht auf unseren interessanten Verein angesprochen. Wenn nicht der schöne Tag gewesen wäre könnte man sagen „außer Spesen nix gewesen“ aber so konnte man sich an den nautischen Highlights erfreuen. Ins Jahr 2019 passt vor lauter Aktivitäten nix mehr rein. Deshalb geht's ins nächste Jahr.

2020 vorweg : Alle Mitglieder haben dieses Krisenjahr gut überstanden und mit Engagement war sogar ein kurze Saison möglich. Wir haben es trotz Einschränkungen geschafft das Boot ins Wasser zu bringen und somit jedem die Möglichkeit eröffnet im Kreis der Familie oder mit einem anderen Mitglied unter Beachtung der Quarantäne einschränkungen zu segeln und durch die wunderbare Umgebung den Virus zumindest temporär aus dem Gedächtnis zu bekommen.

Natürlich haben keine Ausflüge außerhalb unseres Reviers stattgefunden. Das hatte den kleinen Vorteil, dass wir die durch die Minderung des Sonderbeitrages geringeren Einnahmen schonen konnten. Ein paar Eindrücke vom Kurzurlaub mit der Monty von mir und meiner Frau im Bootshafen Kladow:



Ein Segelbild aus Mitte August habe ich auch noch gefunden. Hier flücht Kai mit viel Krängung durch das Havelwasser Ich sage schon mal tschüss und hoffe auf eine gute kommende Saison.



Es grüßt Rüdiger